

## ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung  
des Ortschaftsrats Karsau der Stadt Rheinfelden (Baden)  
vom 15.09.2020 | im im Vereinsraum der Sonnenrainhalle Karsau

### Top 1 Fragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten des Ortsteils

---

### Top 2 Bausachen - Bekanntgaben

---

#### Top 2.1 Bauantrag Anbau Wintergarten: Nachtrag zu 20190267 in Rheinfelden (Baden), Karsau, Frenenbergstraße 3, Grundstück Lgb.Nr. 1621 Vorlage: KSU/74/2020

OR Rüschi merkt an, dass hier zur Westansicht bereits massive Mauern stehen würden. Dort wo eigentlich die Stellplätze sein sollten würde nun ein Wintergarten entstehen! Für geschätzte 6-8 Wohnungen seien nur 2 Stellplätze vorhanden.

OR Jung stellt den **Antrag** eines Baustopps, da hier gebaut werden würde ohne Genehmigung. Die Sachlage sollte zuerst geklärt werden.

OR Edmeier bittet auch zu überprüfen, ob die Grenzen eingehalten werden Richtung Hang.

OR Rüschi möchte wissen, ob es eine Stützmauer zum Hang gegeben habe. Sie hätte dort keine gesehen.

Der Ortschaftsrat bittet um Überprüfung der Stellplätze.

Der Ortschaftsrat lehnt die Kenntnisnahme ab.

---

#### Top 2.2 Bauantrag vereinf. Verfahren Wiederaufbau der Garage nach Brand und Restrückbau in Rheinfelden (Baden), Karsau, Burstelstraße 6, Grundstück Lgb.-Nr. 1611/30 Vorlage: KSU/75/2020

Der Ortschaftsrat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.

---

**Top 2.3 Bauantrag vereinf. Verfahren Anbau an das bestehende Gebäude in Rheinfeldern (Baden), Karsau, Füllenplatz 3, Grundstück Lgb.-Nr. 7/1  
Vorlage: KSU/76/2020**

OR Wenk bestätigt, dass der Anbau in der Grundfläche größer sei als der Hauptteil, aber in m<sup>3</sup> nicht. Er findet, dass das Grundstück groß genug sei und habe nichts gegen das Bauvorhaben.

OR Hanser stimmt OR Wenk zu. Er merkt an, dass er aber hierzu kein Statement geben könne, da die Informationsvorlage nicht aussagekräftig sei.

Der Ortschaftsrat nimmt den Bauantrag unter Vorbehalt zur Kenntnis, nach positiver Prüfung der Stadtplanung.

---

**Top 2.4 Bauantrag vereinf. Verfahren Neubau einer Dachgaube, Neubau Satteldach auf Garage in Rheinfeldern (Baden), Karsau, Langentalstraße 47, Grundstück Lgb.-Nr. 1951  
Vorlage: KSU/77/2020**

Der Ortschaftsrat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.

---

**Top 2.5 Bauantrag Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit 9 Wohneinheiten in Rheinfeldern (Baden), Karsau, Kreisstraße 34, Grundstück Lgb.-Nr. 99  
Vorlage: KSU/78/2020**

Wegen Befangenheit verlässt OR Brombach den Ratstisch.

OR Wenk findet, dass das Bauvorhaben sich hier überhaupt nicht einpasst. Das zweite Mehrfamilienhaus wäre auch bauen in zweiter Reihe. In der Rütte habe man dies abgelehnt. Hier würde es nur um Geld gehen!

Aus den Unterlagen geht auch nicht hervor, ob das bestehende Gebäude abgerissen werden soll! Laut Planung sei dies aber erforderlich.

Beide Nachbarn seien gegen das Bauvorhaben. Im Anschreiben an die Baurechtsabteilung würde etwas Anderes stehen. Das sei nicht fair gegenüber dem Ortschaftsrat. Außerdem sei ein Bebauungsplan für Karsau schon lange gefordert worden.

OR Hanser ist entsetzt. Genau aus diesen Gründen fordert der Ortschaftsrat eine „Gestaltungssatzung“. Wie der Name sagt Gestaltung des Ortsbildes.

Der Architekt plant ohne Grenzeinhaltung wie kann das sein?

Das Bauvorhaben passt überhaupt nicht ins Dorf – nicht einmal in eine Stadt!

Der Ortschaftsrat lehnt eine bloße Kenntnisnahme ab und ist gegen diesen Bauantrag.

**Top 2.6 Bauantrag Nachtrag zu 20050231, Errichtung einer mobilen Transportbetonmischanlage und 20110285, Betonmischanlage - hier: Unbefristete Genehmigung sowie Aufhebung der Beschränkung des Nachtbetriebs für das Betonwerk in Rheinfeldern (Baden), Am Kalkofen, Karsau, Grundstück Lgb.Nr. 715/2  
Vorlage: KSU/79/2020**

Der Vorsitzenden informiert den Ortschaftsrat, dass eine unbefristete Genehmigung, laut Baurechtsbehörde, dazu führen würde, dass das Betonwerk sich nach Beendigung des Steinbruchbetriebes und der Rekultivierung der Flächen weiter Bestandskraft haben dürfte. Aus planungsrechtlicher Sicht seien Betonwerke aber vorrangig im Industriegebiet unterzubringen und nicht im Außenbereich.

Des Weiteren würde auch die abschließende Stellungnahme des Landratsamtes hinsichtlich Natur- und Umweltschutz (ins Besondere wegen der Nacharbeit sind hier die Lärm- und Lichtemissionen zu beachten) fehlen. Die Unterlagen wären auch für das Landratsamt nicht vollständig, so dass hier noch Unterlagen nachgereicht werden müssten, also auch aus dieser Sicht stünde noch keine Entscheidung in Aussicht.

Somit sehe es momentan nicht danach aus, dass das Vorhaben genehmigt werden könne.

Laut Baurechtsabteilung muss die Entscheidung vertagt werden.

OR Jung merkt an, ob die bestehende Anlage von ca. 17 Jahren noch Bestand haben würde. Außerdem verwies sie auf die veralteten Lärmgutachten, die noch aus dem Jahre 2003 stammen würden.

Sie bittet um einen Besichtigungstermin, vielleicht auch mit dem Ortschaftsrat Minseln als Angrenzer, damit man sich ein Bild machen könne bei laufendem Betrieb des Betonwerkes vor Erteilung einer Genehmigung.

OR Hanser und OR Tittmann schlossen sich der Stellungnahme der Baurechtsabteilung an.

Der Ortschaftsrat begrüßt eine Vertagung aus den vorgelegten Gründen.

Der Vorsitzende merkt noch zum Schluss an, dass OV Minseln als Angrenzer nicht beteiligt worden sei.

---

**Top 3 Durchführung Seniorennachmittag und Volkstrauertag**

---

**Top 4 Bekanntgaben - Verschiedenes**

---

**Top 5      Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte/innen**

---